

Kreistagsfraktion

05.09.2024

Herrn Landrat
Stephan Siefken
Poggenburger Str. 15

Eingang Landkreis Wesermarsch
per E-Mail am 05.09.2024, 14:02 Uhr

26919 Brake/Utw.

Anfrage:

hier: Verlegung des BBS-Standortes Nordenham nach Brake

Sehr geehrter Herr Landrat,
lieber Stephan,

im Nachgang zum o.a. Tagesordnungspunktes der Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Mobilität vom 22.08.2024 bittet die SPD-Fraktion um Beantwortung folgender Fragen:

- Der Anbau an das Schulgebäude der OBS1 in Nordenham würde Kosten i.H.v. ca. 7,1 Mio.€ auslösen. Wie werden diese exorbitant hohen Kosten im Vergleich zum geplanten Anbau an das Gymnasium Brake begründet? Welches Flächenvolumen wurde für die Anbauvariante zugrunde gelegt?
- Im Workshop der Arbeitsgruppe in 2022 wurde der Raumbedarf für die OBS1 mit bis zu fünf AUR/FUR und einem größeren Lehrerzimmer dargestellt. Wie begründet sich dann der aktuell für die OBS1 ermittelte Flächenbedarf mit der Inanspruchnahme des gesamten BBS-Komplexes?
- Beim Ortstermin bei der OBS1 stellten wir am Südtrakt an der Ostseite des Treppenhauses einen offenkundigen Sanierungsbedarf fest, so u.a. freiliegende Eisen in der Betonbewehrung. – Nicht zuletzt würden auch bei der Verlagerung der BBS nach Brake weitere Investitionen in der OBS1 erforderlich werden, so z.B. für eine angemessene und zeitgerechte Struktur im



Bereich des Lehrerzimmers. – Sind diese Aufwendungen kalkuliert und in der Gesamtbetrachtung aufgenommen worden?

Es stellt sich grundsätzlich die Frage, wie hoch sich die Inanspruchnahme der Flächen pro Schüler bei der OBS im Vergleich zu anderen vergleichbaren Schulformen darstellt.

Würde bei der OBS1 bei der Nutzung von dann sechs großen Schulgebäuden (incl. BBS) auf einem dann sehr weitläufigen Gelände (lange Wege) nicht eine räumliche Überversorgung mit entsprechenden Folgekosten entstehen?

In dem Gebäude der ehemaligen Hafenschule sind im 1.Obergeschoss erhebliche, bislang nicht genutzte Raumreserven vorhanden. – Warum erfolgt dort kein Ausbau von Unterrichtsräumen zur kurzfristigen Entspannung der Gesamtlage?

- In die Gesamtbetrachtung müsste u.E. auch die mangelhafte Größe der Mensa beim Gymnasium Nordenham einbezogen werden. Hier bietet sich – in Abstimmung mit der Stadt Nordenham – die Verlagerung der Stadtbücherei und des Kreismedienzentrums an.
Welche Vorstellungen werden von der Verwaltung hierzu entwickelt?
- Durch einen Anbau an das Gymnasium Brake werden zukünftig mindestens acht Unterrichtsräume durch die BBS Brake genutzt werden können; zusätzlich werden Räumlichkeiten durch den Auszug des Kindergartens frei. Wie sollen diese Räume durch welche Fachrichtungen genutzt werden? Wie begründet sich die Darstellung der Verwaltung, dass in dem Anbau bei der BBS in Brake der Ausbildungsbereich „Pflegeberufe“ untergebracht werden soll?
Welche Investitionen müssten ggfl. für die Anpassung der Unterrichtsräume für den gesamten Kaufmännischen Bereich veranschlagt werden?
Wird in diesem Kontext nicht auch eine Vergrößerung und Anpassung der Lehrerzimmer erforderlich?
- Wie entwickeln sich die Schülerzahlen der Berufsbildenden Schulen? Die SPD-Fraktion bittet um eine kurze Darstellung des Status quo sowie der mittelfristigen Planung mit Blick auf den zukünftigen Raumbedarf.



Ich bitte um Beantwortung der Fragen in der nächsten Sitzung des Kreisausschusses am 23.09.2024 sowie die Übersendung der Bau- und Grundrisspläne, Flächenberechnungen und Kalkulationsgrundlagen auch für die Anbauvariante bei der OBS1 etc.

In Anbacht der noch vielen ungeklärten Fragen beantragen wir die Vertagung der Beschlussfassungen im Kreisausschuss am 23.09.2024.

Für die SPD-Fraktion:

gez.: Uwe Thöle

gez.: Angelika Zöllner

gez.: Hans Francksen

